

Mittwoch, 14. November 2007

# Rottenberg fand den Rhythmus

3:2-Erfolg in Dingolfing / Mömlingen muss warten



**Volleyball-Regionalliga Südost, Frauen:** TV Dingolfing – TSV Eintracht Rottenberg 2:3 (25:22,

21:25, 19:25, 25:16, 9:15). – »Nicht unser schönstes Spiel, aber trotzdem haben wir das Spiel für uns entscheiden können«, so bilanzierte Spielführerin Tanja Lippert den Fünf-Satz-Auswärtssieg beim TV Dingolfing. Nach vier Wochen ohne Matchpraxis – bedingt durch den unglücklichen Spielplan – tat sich die Eintracht wie erwartet zunächst schwer in Niederbayern. Der erste Durchgang ging an Dingolfing. Doch dann fand Rottenberg langsam den Rhythmus. Auch dank druckvoller Aufschläge (Mareike Bühl) und verbesserter Blockarbeit gelang die 2:1 Satzführung.

Spielertrainerin Constance Franke wechselte wie geplant die Stamm-Sechskräfte durch, um möglichst alle Spielerinnen zum Zuge kommen zu lassen. Vor allem die 20 Jahre alte Nicolette Mergenthaler und Katarina Mühlfeld nutzten ihre Chance.

Gleichzeitig aber steigerten sich die Gastgeberinnen, die mit ihren beiden Tschechinnen Lundakova und Nedvedova keineswegs wie ein Tabellenletzter auftraten. Die Folge: Dingolfing erkämpfte sich verdient einen fünften Satz. Mit Routine rettete Rottenberg aber nach fast zwei Stunden Spielzeit am Ende souverän die wichtigen Auswärtspunkte.

Als Dritter mit 6:2 Punkten geht es am kommenden Wochenende nun in die Oberpfalz zum ungeschlagenen Tabellenführer Sulzbach-Rosenberg (12:0). Dort blieb am Sonntag Hammelburg chancenlos. »Nach diesem Spiel werden wir dann wissen, wohin wir uns in dieser Saison orientieren müssen«, so Franke.